

3-Stunden Rennen plus Qualifying auf einer der größten Indoor Kartbahnen Deutschlands

Anmeldung erforderlich!
Nähere Informationen zum
Rennen und das Anmeldeformular
findet ihr auf der Homepage.
Ausrichter sind die Landesjugend-
vorstände der JUNGE GRUPPE
(GdP) Bundeskriminalamt,
Hessen, Nordrhein-Westfalen,
Rheinland-Pfalz und
Saarland.

Anfragen an den Renn-
koordinator bitte unter:
Kart@Hunter-Racing.de



Ausschreibung

Mitteldeutscher GdP Kart Cup 2011



1. Veranstalter:

Die Landesjugendvorstände der JUNGE GRUPPE (GdP) Bundeskriminalamt, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Saarland.

Organisationsleitung:

Antonio Pedron, Tel. 0157-716 717 88, PSt. Rüsselsheim / Personalrat Südhessen
Markus Behringer, Tel. 01525 - 61 36 553, PI Worms / WSD

Kontakt:

Gewerkschaft der Polizei, Landesbezirk Rheinland-Pfalz, JUNGE GRUPPE (GdP),
Nikolaus-Kopernikus-Straße 15, 55129 Mainz
Markus Behringer, Tel. 01525 - 61 36 553, Landesjugendvorsitzender
Email: JUNGEGRUPPE@GdP-RLP.de

Rennkoordinator:

Stephan Opitz, Tel: 06124-516436, Mobil: 01520 -1752668
Email: kart@hunter-racing.de - Homepage: www.hunter-racing.de
Dienstlich: stephan.opitz@polizei.hessen.de

2. Teilnehmer:

Es wird ein Team-Wettbewerb durchgeführt. Ein Team besteht aus **3 bis 6 Fahrer/innen**. Zielgruppe: Alle Polizeibeschäftigte, GdP-Mitglieder und deren Familienangehörige. Das **Mindestalter** eines Teammitgliedes muss zum Zeitpunkt der Veranstaltung **16 Jahre** betragen.

Jedes Team benennt einen **Teamchef, der GdP-Mitglied sein muss** und während der Veranstaltung sein Team gegenüber dem Veranstalter/ der Rennleitung **in allen Belangen** vertritt. Der Teamchef kann auch Fahrer sein. Pro Veranstaltung werden **maximal 18 Teams** zugelassen.

3. Veranstaltung:

Zum „Mitteldeutscher GdP-Kart-Cup 2011“ wird folgende Veranstaltung gewertet:

Samstag, 09. April 2011

3-Stunden-Team-Rennen auf der 1000m-Indoor-Strecke
in 65556 Limburg-Staffel, Elzer Straße 2-4 (X-Kart Center)

Sollten sich mehr als 30 Teams anmelden, werden 2 Rennen gestartet.

4. Karts:

Der Wettbewerb wird im X-Kart Center Limburg mit neuen **Sodi-GT5-Karts**–200ccm-Honda-6,5 PS gefahren.

Die Karts /die **Startnummern** werden vor Beginn der Veranstaltung zugelost.

Kartwechsel sind während des Rennens nicht vorgesehen.

Ausnahme:

Bei technischem Defekt kann ein Wechsel erforderlich werden. Eine entsprechende Zeitgutschrift kann durch die Rennleitung erfolgen. Der **Reifendruck** wird vom Veranstalter vorgegeben. **Veränderungen** an den Karts sind nicht zulässig.

5. Anmeldung / Einschreibung / Startgeld:

5.1 Anmeldung / Einschreibung:

Die Anmeldung für den „Mitteldeutscher GdP-Kart-Cup 2011“ erfolgt ausschließlich online.

Zentrale Anmeldung über: www.gdp.de/hessen

Es besteht eine Verlinkung von der Homepage der Veranstalter-Landesbezirke zum Anmeldeportal der GdP-Hessen.

Unter www.gdp.de/hessen tragen sich die Teams mit dem Teamnamen und den Angaben zu den startenden Piloten ein.

Der Teamchef erhält eine Anmeldebestätigung.

Sollten 2 Rennen am Veranstaltungstag starten, besteht bereits im Vorfeld die Möglichkeit sich für das 1. oder für das 2. Rennen einzuschreiben.

Um den Informationsfluss an alle Piloten zu gewährleisten bitten wir bei der Onlineanmeldung die Emailadressen der Piloten zu nennen (Pflichtfeld).

Über die Internetseite des Rennkoordinators werden parallel weitere Informationen und Änderungen zur Verfügung gestellt.

Unter www.hunter-racing.de/Anmeldungen werden weitere neben den Rennzuteilungen die Teamnamen inkl. der Teamstärke bekannt gegeben. Nach der Veranstaltung finden die Teams dort u. a. die Rennergebnisse und Bilder.

5.2 Startgeld:

140,00 € pro Team zzgl.

12,00€ Startgebühr pro NICHT-MITGLIED

Spätestens 14 Tage nach Anmeldungseingang ist eine Anzahlung in Höhe von 50,--€ fällig.

Sollten nach Anmeldung ein Team an der Teilnahme aus dienstlichen oder aus Krankheitsgründen verhindert sein, wird die Anzahlung erstattet. Das Team ist für den Nachweis verantwortlich (z.B. durch ein ärztliches Attest oder durch einen IZEMA-/Zeiterfassungsbeleg).

Ferner ist eine Einzelfallentscheidung durch den Veranstalter aus anderen Gründen möglich!

5.3 Check-In

Für den Check-In sind folgende Unterlagen erforderlich:

- Nennbestätigung
- Einzahlungsbeleg (wenn das Startgeld überwiesen wurde),
- aktuelle Fahrerliste (deutlich lesbar)
- Haftungsausschlusserklärung (bekommt ihr per Mail zugeschickt, muss im Original abgegeben werden)
- ggf. eine schriftliche Erklärung, dass bestimmte Namen und Fotos nicht veröffentlicht werden dürfen (Punkt 15 der Ausschreibung).

5.4 Versicherungsleistungen

Durch die private Unfallversicherung sind Unfälle bei solchen Sportveranstaltungen **n i c h t** abgedeckt!

Für GdP-Mitglieder:

*GdP-Mitglieder sind grundsätzlich **o h n e** Zusatzkosten bei Veranstaltungen dieser Art durch eine Unfallzusatzversicherung der Polizeiversicherungs AG versichert.*

Für Nicht-Mitglieder:

*Die Unfallzusatzversicherung für **NICHT-MITGLIEDER** ist im Startgeld inklusive.*

6. Fahrzeiten / Bekleidung / Verpflegung:

6.1 Fahrzeiten/Rennen

Jedes Teammitglied darf **maximal 30 Minuten durchgehend** fahren und muss anschließend einen Fahrerwechsel durchführen. Die Einhaltung der Maximalfahrzeit wird durch den Teamchef überwacht. Der Veranstalter behält sich vor im Einzelfall Fahrer vorzeitig in die Box zu holen, wenn dies aus Gründen der Sicherheit geboten erscheint.

6.2 Bekleidungen

Alle Fahrer müssen **einen geschlossenen**, für den Straßenverkehr zugelassenen **Integralhelm (kein Jet-Helm!)**, sowie Knöchel umschließendes Schuhwerk tragen. Das Tragen von Overall und Handschuhe wird empfohlen. Leih-ausrüstung (Overall) können bei Bedarf vom Veranstalter geliehen werden.

Leih-/Integralhelme und Unterziehauben sind für alle im Startgeld inklusive!

Für GdP-Mitglieder:

*Ein Overall wird ohne weitere Kosten zur Verfügung gestellt!
NICHT-MITGLIEDER können für 2,-€ einen Overall mieten.*

6.3 Verpflegung

Im Startgeld enthalten ist ein Verzehr-gutschein (ein Snack und ein Getränk) pro Fahrer.

7. Zeitplan:

Für die Veranstaltung gilt der vorläufige Zeitplan bei 2 Rennen:

08.00 - 08.45 Uhr:	Eintreffen der Teilnehmer/ Teams / Check in für Rennen 1
09.00 Uhr:	Fahrerbesprechung (Für alle Teilnehmer Pflicht!) Auslosung der Karts/ Startnummern,
09.25 Uhr - 10.25 Uhr:	Gezeitetes Training / Qualifying 1
10.40:	Startaufstellung
11.00 Uhr:	Start Rennen 1
14.00 Uhr:	Zieleinlauf 1
ca. 14.15 Uhr:	Siegerehrung 1

12.45 -13.30 Uhr:	Eintreffen der Teilnehmer/ Teams / Check in für Rennen 2
ca. 14:00 Uhr:	Fahrerbesprechung (Für alle Teilnehmer Pflicht!) Auslosung der Karts/ Startnummern,
14.45 Uhr bis 15.45 Uhr:	Gezeitetes Training / Qualifying 2
16.00 Uhr:	Start Rennen 2
19.00 Uhr:	Zieleinlauf Rennen 2
ca. 19.15 Uhr:	Siegerehrung 2

Anmerkung: Bei großer Resonanz werden wir, wenn notwendig auch ein drittes Rennen anbieten 😊

8. Training / Qualifying

Das Training wird gezeitet und geht über **1 Stunde**.

Die schnellste Runde, die während des Trainings/Qualifying vom Team gefahren wurde, ist maßgebend für die Startaufstellung zum 3-Stunden-Rennen.

Während des Trainings stehen den Teams Ersatzkarts zum Tausch zur Verfügung. Ein Karttausch ist nur bis zum Ende des Trainings gestattet. Jedes Team kann **nur einen Karttausch** beim technischen Personal beantragen und durchführen. Ein **Rücktausch ist nicht** möglich.

9. Rennen:

Die Zeitnahme erfolgt mittels Transponder. Bei Verlust des Transponders **während des Rennens** kann die Rennleitung dem Team eine Zeitgutschrift anerkennen. Das Rennen geht über 3 Stunden

Das Rennen beginnt mit einem „rollenden Start“.

Rennunterbrechungen oder Pace-Car Phasen gehen in die Gesamtfahrzeit ein.

Sieger nach 3 Stunden ist das Team mit den meist gefahrenen Runden.

Die Strecke darf während des Trainings und dem Rennen nicht betreten werden. Dem Bahnpersonal ist Folge zu leisten.

10. Boxengasse:

Es sind **2 Boxengassen** vorhanden.

- Die **wandseitige** Gasse dient zum Fahrerwechsel.
- Die **bahnseitige** Gasse dient für die Durchfahrt zur ausgewiesenen Tankzone, zur Durchführung von Zeitstrafen und für einen ggf. erforderlichen Kartwechsel.

Jedes Kart ist vor der Einfahrt in die o. g. Boxengassen mindestens einmal **vor der markierten Haltelinie** zum Stehen zu bringen. Alle Räder müssen stillstehen.

Ab der Haltelinie gilt bis zur Boxenausfahrt Schrittgeschwindigkeit.

Die **markierte Wechselzone** für den Fahrerwechsel ist einzuhalten.

11. Fahrerwechsel:

Es sind 5 Pflichtwechsel durchzuführen. Die Maximalfahrzeit von 30 Minuten ist zu beachten.

Als Minimalfahrzeit gilt eine gezeitete Runde.

Der Zeitpunkt des Fahrerwechsels wird vom Team entschieden.

Fahrerwechsel sind während den Gelblicht- oder Pace-Car-Phasen zulässig

Es wird eine Anzeigezone eingerichtet.

12. Tanken

Alle Karts werden vor Beginn des 3-Stunden-Rennens vollgetankt.

Es ist kein Tankstopp erforderlich.

13. Proteste

Proteste werden vom Rennleiter entschieden. Proteste gegen die Zeitnahme sind unzulässig.

Proteste sind bis spätestens 10 Minuten nach Rennende schriftlich einzureichen.

14. Pokale / Serienpreis

Folgende Pokale werden pro Veranstaltung vergeben:

- Pokale für die Fahrer der Plätze 1 bis 3
- Pokal für die beste „Einzeldame“
- Pokal für die schnellste Runde

Der Veranstalter behält sich die Vergabe von Sachpreisen und weiteren Auszeichnungen vor.

Näheres wird am Veranstaltungstag bekannt gegeben.

15. Ergebnisse / Fotos / Video

Unter www.gdp.de/hessen und www.hunter-racing.de werden die Rennergebnisse veröffentlicht.

Berichte und Fotos können auch unter www.gdp.de/hessen und www.blog.hunter-racing.de online gestellt sein.

Alle Veranstaltungsteilnehmer erklären sich damit einverstanden, dass Namen und Bilder veröffentlicht werden.

Sollte dies im Einzelfall (insbesondere für Sondereinheiten) **n i c h t** gewünscht sein, ist eine entsprechende schriftliche Erklärung beim Check- In abzugeben.
Entsprechender Vordruck liegt beim Check- In bereit!

16. Sportstrafen:

Verwarnung bei unsportlichem Verhalten auf der Strecke / in der Boxengasse*
Stop-and-go bei unsportlichem Verhalten auf der Strecke / in der Boxengasse*

Zeitstrafen sind in allen Fällen möglich.

* Unsportlichkeit kann z.B. vorliegen:

Offensichtlich ein anderes Kart in die Bande schieben.
Offensichtlich in ein anderes Kart hineinfahren, um dieses zu drehen.
Nicht stehen bleiben vor der Haltelinie.
Keine gemäßigte (Sicherheits-) Geschwindigkeit in der Boxengasse.

17. Trainingsmöglichkeiten

Der Rennkoordinator Stephan Opitz bietet gerne vor dem Veranstaltungstag Übungsmöglichkeiten auf der Kartbahn an. Termine können mit ihm individuell vereinbart werden.
Zwei Trainingstermine stehen bereits jetzt zur Verfügung: 20.03.2010 und 27.03.2010
Es entstehen hierbei Zusatzkosten; Es handelt sich hierbei um GdP-Sonderkonditionen!
Das Angebot gilt für alle Interessierte, Teilnehmer und Fahranfänger.

18. Rechtsweg

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!

Die Landesjugendvorstände und Organisationsleitung

Antonio Pedron, Daniel Klimpke - JUNGE GRUPPE (GdP) Hessen

Christian Noack - JUNGE GRUPPE (GdP) Bundeskriminalamt

Dennis Grindel, Ernst Herget - JUNGE GRUPPE (GdP) Nordrhein-Westfalen

Markus Behringer- JUNGE GRUPPE (GdP) Rheinland-Pfalz

Andreas Rinnert, Falk Hasenberg - JUNGE GRUPPE (GdP) Saarland